Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

314-15_FVg 8198

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 8198

Frau Goldine Sara
u. Fräulein Dr. Martha Sara

Bearbeiter: F.37/Brlng

Auswanderer: Rosin

Hlg. 13: Grindelhof 95 I (Mutter)
" " 13: Laufgraben 37.

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: 17. MAI 1940
2. Auswanderer-Fragebogen: (3 fach) 17. MAI 1940
3. Schuldenregelungserklärung: 17. MAI 1940
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Werte!): vom 21.6.1940.
5. U. B. Kämmerei: vom 28.5.1940.
6. U. B. Reichsbank: 20. MAI 1940
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
   a) Hauptgut:
   b) Schmuck: 21. MAI 1940
   c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: U. 24/3.42/40 vom 1. Juli 1940.
9. Mitteilung an Abgabenverwaltungen für Firmeninhaber oder Teilhaber (Vordruck)
10. Umzugsgutlisten an Oberf. Amt
    a) ~~Ast. St. (Vordr.) ab~~ am: 21. MAI 1940
    b) ~~Autr. St. zurück~~ am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom 30. MAI 1940 für die Mutter
12. Feststellungsbescheid (Dego-Abgabe) (Vordruck): Mutter: RM. 293.— Tochter: RM. 564.— zus. RM. 857.—
13. ~~Besondere Anträge?~~
14. ~~Auswanderer-Vorbescheid~~ am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
    b) Dego benachr. (Vordr.): am 30.5.40 an Mutter
    c) Dego Liste not.: ✓ am — " — " am 18. JUN 1940 an Tochter!
16. ~~Schmuck (Depot-Schein)~~:
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
    a) HptZ. St. Annen/Kehrwieder:
    b) Antragst. benachr.:

18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): 21.6.40
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte: 23. Reisier
20. Polizeil. Dauerabmeldg.: 26. Reisier
21. Passage-Papiere: am 16.7.1940 über Berlin, Moskau, Japan
22. Paß/Pässe gesperrt ab:
23. Vorbescheid zurück: Lebensmittelkarte auf Steuerstelle R abgegeben
24. endgült. Gen.:
25. Stat.: am 11.7.1940.
26. Sperrverfügungen: X
27. Sachgebiet J z. Kenntnis: 17. JUL 1940
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:
29. Bemerkungen:

Wollen nach U.S.A.

Werden am 21.5.40 beim amerik. Gen. Konsulat untersucht.

8198

17. MAI 1940 F.37

Fragebogen
für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Goldine Sara R o s i n , geb. Jacobson
   b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Grindelhof 95, I.
   c) Staatsangehörigkeit: Deutsche
2. Geburtsdatum: 28. März 1868
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
   Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verwitwet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)* Tochter Dr. Martha Sara Rosin, (großjährig); siehe deren eigenen Fragebogen.

Name:		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:	geb. am	
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? U. S. A.
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
   Vom 1895 bis 1. Okt. 1934 in (Ort) Northeim a/Harz
   Vom 1. Okt. 1934 bis jetzt in (Ort) Hamburg
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
   1936 RM 944.-- (F. 9 Rechtes Alsterufer) 053/49
   1937 RM 825.--
   1938 RM 999.--
   1939 " 658.--
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
   RM 3.000.-- (R 053/49)
   1. Januar 1939: " 0.000 (34/276)
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
    ohne Beruf
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

Wenden!

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3 O.F.Präs. Hmb. Devst. F 1

3000 1. 8. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	1.103.--
2. Wertpapiere M. M. Warburg & Co	RM	8.300.--
3. Hypotheken	RM	--------
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	--------
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	--------
6. Beteiligungen	RM	--------
7. Sonstige Forderungen	RM	--------
Gesamtsumme der Aktiven	RM	9.403.--
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung ca.	RM	5.000.-- (Schätzung)
Abgaben, Miete, Lebensunterhalt, weitere unvorhergesehene Ausgaben und die gesamten Kosten für die Auswanderung für mich und meine Tochter Dr. Martha Sara Rosin — Mithin Gesamtvermögen ca.	RM	4.403.--

Hamburg, Grindelhof 95, I., Datum: 8. Mai 1940

Goldine Sara Rosin

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

J Kennkarte B 01687

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 13, den 8. Mai 1940

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Goldine Sara Rosin

(Unterschrift der Ehefrau)

J Kennkarte B 01687

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen
für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: **Goldine Sara R o s i n , geb. Jacobson**
   b) genaue Anschrift: **Hamburg 13, Grindelhof 95, I.**
   c) Staatsangehörigkeit: **Deutsche**
2. Geburtsdatum: **28. März 1868**
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
   Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? **verwitwet**
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
   Tochter Dr. Martha Sara Rosin, (großjährig); siehe deren eigenen Fragebogen.

Name:		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:	geb. am	
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? **U. S. A.**
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
   Vom **1895** bis **1. Okt. 1934** in (Ort) **Northeim a/Harz**
   Vom **1. Okt. 1934** bis **jetzt** in (Ort) **Hamburg**
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
   1936 RM **944.--** **(F. 9 Rechtes Alsterufer)**
   1937 RM **825.--** **053/49**
   1938 RM **999.--**
   1939 " **658.--**
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
   RM **3.000.--** **(R 053/49)**
   1. Januar 1939: " **0.000** **(34/276)**
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
    ohne Beruf
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

Wenden!

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3 O.F.Präs. Hmb. Devst. F 1

3:00 1. 8. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	1.103.--
2. Wertpapiere	RM	8.300.--
3. Hypotheken	RM	--------
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	--------
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	--------
6. Beteiligungen	RM	--------
7. Sonstige Forderungen	RM	--------
Gesamtsumme der Aktiven	RM	9.403.--
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung ca.	RM	5.000.-- (Schätz[illegible])
Abgaben, Miete, Lebensunterhalt, weitere unvorhergesehene Ausgaben und die gesamten Kosten für die Auswanderung für mich und meine Tochter Dr. Martha Sara Rosin — Mithin Gesamtvermögen ca.	RM	4.403.--

Hamburg, Grindelhof 95, I., Datum: 8. Mai 1940

Paleline Sara Rosin

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

J Kennkarte B 01687

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 13, den 8. Mai 1940

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Paleline Sara Rosin

(Unterschrift der Ehefrau)

J Kennkarte B 01687

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 8. Mai 1940
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Goldine Sara R o s i n

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Grindelhof 95, I.

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: .....

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ..... Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Goldine Sara Rosin
(Unterschrift)

J Kennkarte B 01687

Dev. V. 3. No. 2 (O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7.) 3000. 12. 8. 39.

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 8. Mai 1940
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift des Ehemannes)

Gisbine Sara Porin
(Unterschrift der Ehefrau)

J Kennkarte B 01687

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

5

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 8. Mai 1940
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Goldine Sara R o s i n

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Grindelhof 95, I.

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: .....

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ..... Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Goldine Sara Rosin
(Unterschrift)

J Kennkarte B 01687

Dev. V. 3. No. 2 (O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7.) 3000. 12. 8. 39.

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 8. Mai 1940
(Ort und Datum)

Soldene Sara Rosin
(Unterschrift der Ehefrau)

(Unterschrift des Ehemannes)

J Kennkarte B 01687

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Anlage zur Vermögensaufstellung!

Ich erkläre,

1) dass ich keine Fremdwährungsschulden gegen In- oder Ausländer habe oder Schulden, deren Höhe sich nach einer ausländischen Währung bestimmt. (Zu diesen Forderungen gehören auch durch Reichsmark-Hypotheken oder Reichsmark-Grundschulden gesicherte Fremdwährungsverbindlichkeiten,

2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12.12.38.)

Hamburg 13 den, 8. Mai 1940
Grindelhof 95, I.

Goldine Sara Rosin
(Eigenhändige Unterschrift)

J Kennkarte B 01687

297 x 500 x 14.2.40

7

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: R 032/276 Hamburg, 21. Juni 1940 ~~1939~~

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Paßstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis 30. September 1940 ~~1939~~.

~~Der~~ Die Goldine Sara Rosin, geb. Jacobsen

geboren am 28. März 1868 in Sudheim

und seine Ehefrau ./. , geb.

geboren am ./. in

und ./. minderjährige Kinder

Bevollm. Vertreter ist ./.

Anschrift:

beabsichtigt - ~~beabsichtigen~~

nach den Vereinigten Staaten von Amerika auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

~~In Vertretung~~ - Im Auftrag

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Anlage: Vermögenserklärung

8

Beachte!

I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg Rechtes Alsterufer Ort Hamburg 3. Mai 1940

Steuernummer: 034/276

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer Eing. - 4. MAI 1940 Anl. Akt. Nr.

Vermögenserklärung

des Auswanderers Frau Goldine Sara R o s i n, geb. Jacobson

und seiner Ehefrau --------, geb

Wohnung: Hamburg 13, Grindelhof 95

nach dem Stand vom Mai 1940

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): ca. RM. 300.--
Hamburg 13, Grindelhof 95

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
M.M.Warburg & Co RM. 549.90 (19. IV. 1940)
Neue Sparcasse 1864 " 250.--

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — z.B. Name und Anschrift der Depotbank): M.M.Warburg & Co R/3159:

M.	300.--	Mecklbg.Friedr.Wilh.Eisenbahn	Lit. A 5 %
"	2.000.--	A.E.G. Teilschuldverschr.v./36	5 %
"	2.000.--	Bergbau AG.König " "	5 %
"	2.000.--	Harpener Bergbau " " 1937	5 %
"	1.000.--	Hypothekenbank Hmbg. Goldpf.	4 1/2 %
"	1.000.--	Rhein-Main-Donau Teilsch.verschr. 37.	4 1/2 %

4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
nichts

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
nichts

Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): keine

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): keine

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): nichts

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben): nichts

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): keine

14. [Nur für Auswanderer **ausländischer** Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? keine

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? Was nach der Bezahlung aller mit der Auswanderung verbundenen Unkosten und des Lebensunterhaltes, Mieten etc. übrig bleibt.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Galeine Sara Rosin
Rechtsverbindliche Unterschrift

J Kennkarte B 01687

9

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 28. Mai 1940.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frau Goldine Sara R o s i n geb.Jacobson, geb.am 28.3.1868,
wohnhaft in Hamburg 13, Grindelhof 95 I,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage:

Stadtinspektor

~~Herrn~~ Frau
G.S.Rosin,
Hamburg 13,
Grindelhof 95 I.

Hansestadt Hamburg Steuerverwaltung

Auf Ihren Antrag vom 4.5.40.

Kämmerei
50

10000 1. 8. 39
B. 243.

B2

10

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Goldine Sara Rosin, geb. Jacobson, Hamburg 13, Grindelhof 95,I.,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden sind.

Hamburg, 6.5.40
Ja/A

Reichsbankhauptstelle

11

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 21. Mai 1940 ~~193~~

Geschäftszeichen: F / 37

D.K.Nr. 171/40
Eingegangen am: 22. Mai 1940
Semmel
Gerichtsvollzieher in Hamburg

An den
Obergerichtsvollzieher
Herrn Semmel

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag der Goldine Sara R o s i n,

in Hamburg 13 vom 8. Mai 1940
Grindelhof 95 I.

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia^{5}513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers $\frac{49/39\ D.\ St.}{—\ Ue.\ St.}$ zum Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 2 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen. ~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~ Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

~~Nachrichtlich mit~~ 13 Anlagen
~~der Devisenstelle Hamburg~~
~~nach~~ Erledigung zurückgereicht.

~~Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg~~

Semmel
Vollstreckungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
29. MAI 19.. Vm.
Anl.

ab/

B e r i c h t .

Geschäftszeichen : F / 37

Zu den von der Antragstellerin Frau Goldine, Sara R o s i n eingereichten Umzugsgutverzeichnissen ist zu berichten, daß die Sachen heute von mir im Beisein der Antragstellerin und deren Tochter Frau Dr. Sara Rosin in der Wohnung Grindelhof 95 I. besichtigt worden sind. Die in den Listen enthaltenen Abschnittseinteilungen sind richtig erfolgt.

Die in der Liste Frachtgut aufgeführten Möbel sind als Altbesitz anzusehen, ebenfalls die Nähmaschine.

Die unter laufender Nr. 27 aufgeführten 2 wollenen Steppdecken konnten mir nicht vorgelegt werden, dieselben sollen sich in Reparatur befinden..

Der unter Nr. 40 aufgeführte Staubsauger, ist ein kleines Format (Marke Triton) und ist ebenfalls nicht als ausfuhrhindernd anzusehen.

Die unter laufender Nr. 62 aufgeführten 2 Dtzd. Taschentücher sind irrtümlich aufgeführt, richtig muß es heißen: 1 Dtzd. Taschentücher. Das zweite Dtzd. ist in der Liste Handgepäck unter Nr. 6 aufgeführt.

Die unter laufender Nr. 11 und 30 aufgeführt diversen Schreibutensilien sind schon in der Liste Frachtgepäck unter Nr. 32 berücksichtigt. Es handelt sich bei diesen Sachen um ein kleines altes Schreibzeug, 1 Drehblei, 1 kleinen Montblank - Federhalter und diverses Schreibpapier.

Von den unter laufender Nr. 21 aufgeführten diversen Schirmen, sollen drei Stück mitgenommen werden.

Die unter Nr. 26 aufgeführten diversen Reiseutensilien und Toilettenartikel, sind ebenfalls schon unter laufender Nr. 13 und 20 berücksichtigt.

Der in den Listen eingesetzte Einkauspreis und der Zeitpunkt der Anschaffung, sind von der Antragstellerin angegeben worden. Belege hierüber konnten mir nicht vorgelegt werden. Irgendwelche ausfuhrhindernde Gegenstände sind nicht vorhanden.

Hamburg, den 28. Mai 1940.

Der Sachverständige der Devisenstelle.

Grunwald

41 D.R. 171 /1940

13

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Semmel
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 27. Mai 1940
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F / 37

Name des Auswanderers: Goldine Sara Rosin

Anschrift: Hamburg, 13, Grindelhof 95 I.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Stehlampe	1937	50.-	30.-	
1 Teewagen u. Wärmer	1934	15.-	15.-	
1 Sessel	1934	20.-	15.-	
div. Schreibutensil.	bis 1940	15.-	15.-	
" Toil.-Artikel	1935/40	8.--	8.-	
1 Kanin-Wintermant.	1937	200.--	150.-	
1 Staubsauger	1938	50.-	30.-	
div. Hausratgegst.	1920/39	15.-	8.-	
1 Nähkasten	1938	6.-	4.-	
div. Nähutensilien	bis 1940	5.-	5.-	
1 Paar Winterhaus-schuhe	1936	3.-	3.-	
1 Wochenendkoffer	1939	12.-	12.-	
2 Wollkleider	1933/38	40.-	40.-	
1 seiden. Kleid	1938	75.-	60.-	
1 warmes Nachthemd	1936	3.-	3.-	
Dtz. Taschentüch. mit Behälter	1933/38	3.-	3.-	
1/2 Dtz. schwarze Strümpfe	1933/38	10.-	9.-	
			410.-	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch" hinzufügt und das Wort „Anerkannt" streicht.

Anerkannt: Frau Goldine Sara Rosin
(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

OFPräs. Hmb. Devst. F 8

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 27. MAI 1940
6000. 2. 5. 39.

Sachverständiger der Devisenstelle

41 D.R. 171 /19 40

14

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Semmel
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 27. Mai 1940
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F / 37

Name des Auswanderers: Goldine Sara Rosin

Anschrift: Hamburg, 13, Grindelhof 95 I.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Stehlampe	1937	50.-	30.-	
1 Teewagen u. Wärmer	1934	15.-	15.-	
1 Sessel	1934	20.-	15.-	
div. Schreibutensil.	bis 1940	15.-	15.-	
" Toil.-Artikel	1935/40	8.--	8.-	
1 Kanin-Wintermant.	1937	200.--	150.-	
1 Staubsauger	1938	50.-	30.-	
div. Hausratgegst.	1920/39	15.-	8.-	
1 Nähkasten	1938	6.-	4.-	
div. Nähutensilien	bis 1940	5.-	5.-	
1 Paar Winterhaus-schuhe	1936	3.-	3.-	
1 Wochenendkoffer	1939	12.-	12.-	
2 Wollkleider	1933/38	40.-	40.-	
1 seiden. Kleid	1938	75.-	60.-	
1 warmes Nachthemd	1936	3.-	3.-	
3 Dtz. Taschentüch. mit Behälter	1933/38	3.-	3.-	
1/2 Dtz. schwarze Strümpfe	1933/38	10.-	9.-	
			410.-	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch" hinzufügt und das Wort „Anerkannt" streicht.

Anerkannt: Frau Goldine Sara Rosin
(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 27. MAI 1940 19

Sachverständiger der Devisenstelle
Vollstreckungsinspektor

OFPräs. Hmb. Devst. F 8

6000. 2. 5. 39.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| .37

Name des Auswanderers: Goldine Sara Rosin;

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			410.-	
1 Paar graue Strümpfe	1938	1.5o	1.-	
1 woll.Schlüpfer u. Unterrock	1934	6.-	4.-	
3 woll.Untertaillen u. 3 Hemden	1935/39	6.-	4.-	
6 baumw. Unterhemden und Schlüpfer	1935/39	15.-	1o.-	
1 Schrankkoffer	1938	1oo.-	16o.-	
	Handgepäck			
2 schwarze Schlüpfer	1934/37	5.-	3.-	
3 Unterröcke	1934/37	8.-	6.-	
1 Frisierjacke	1934/37	3.-	1.-	
1 Dtz. Taschentücher	1930/38	3.-	3.-	
div. Toil.-Artikel	1935/40	1o.-	1o.-	
3 Nachthemden	193o/36	8.-	3.-	
1 Paar Hausschuhe	1936	2.-	1.-	
1 Weckuhr	1937	3.-	1.5o	
4 Paar Strümpfe	193o/38	6.-	4.-	
div. Reiseschuhputzzeug	193o/38	3.-	2.-	
div. Tücher	193o/38	1o.-	1o.-	
1 Paar Schuhe	1935	7.-	5.-	
6 Strassenkleider	193o/38	9o.-	6o.-	
1 Morgenrock	1937	---	5.-	
div. Bürsten und Toil.-Artikel	1935/39	2o.-	2o.-	
3 Schirme	1935/39	1o.-	1o.-	
4 Hüte	1934/40	3o.-	3o.-	
2 Tücher	1934/40	3.-	2.-	
2 Paar Strümpfe	1936/39	4.-	2.-	
1 Handtasche m. Inh.	1937	14.-	1o.-	
			717,50	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 24. MAI 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F 37.....

Name des Auswanderers: Goldine Sara Rosin.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			410.-	
1 Paar graue Strümpfe	1938	1.5o	1.-	
1 woll.Schlüpfer u. Unterrock	1934	6.-	4.-	
3 woll.Untertaillen u. 3 Hemden	1935/39	6.-	4.-	
6 baumw. Unterhemden und Schlüpfer	1935/39	15.-	1o.-	
1 Schrankkoffer	1938	1oo.- X	16o.-	(100.-)
	Handgepäck			
2 schwarze Schlüpfer	1934/37	5.-	3.-	
3 Unterröcke	1934/37	8.-	6.-	
1 Frisierjacke	1934/37	3.-	1.-	
1 Dtz. Taschentücher	1930/38	3.-	3.-	
div. Toil.-Artikel	1935/40	1o.-	1o.-	
3 Nachthemden	1930/36	8.-	3.-	
1 Paar Hausschuhe	1936	2.-	1.-	
1 Weckuhr	1937	3.- X	1.5o	
4 Paar Strümpfe	1930/38	6.-	4.-	
div. Reiseschuhputzzeug	1930/38	3.-	2.-	
div. Tücher	1930/38	1o.-	1o.-	
1 Paar Schuhe	1935	7.-	5.-	
6 Strassenkleider	1930/38	9o.-	6o.-	
1 Morgenrock	1937	---	5.-	
div. Bürsten und Toil.-Artikel	1935/39	2o.-	2o.-	
3 Schirme	1935/39	1o.-	1o.-	
4 Hüte	1934/40	3o.-	3o.-	
2 Tücher	1934/40	3.-	2.-	
2 Paar Strümpfe	1936/39	4.-	2.-	
1 Handtasche m. Inh.	1937	14.- X	1o.-	
			717,50	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle

Hamburg, den 27. MAI 1940

Sachverständiger der Devisenstelle

41 D.R. 171 / 40

17

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 41 D.R. 171 / 40

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F / 37.

Name und Anschrift des Auswanderers: Goldine Sara R o s i n

Hamburg 13, Grindelhof 95 I.

Gebühren § 2	RM	20.–
" § 3	"	–.12
Porto	"	–.–
Auslagen	"	–.–
Fahrkosten (§ 20 GebOfGV.)	"	–.20
	RM	20.32

Abl. Liste Nr. BL. 744/45

Kostenliste Nr. K.B. III/163

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 27. Mai 1940

(Unterschrift des Sachverständigen).

18

Fragebogen
für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. Martha Sara Rosin
   b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Laufgraben 37
   c) Staatsangehörigkeit: Deutsche
2. Geburtsdatum: 30. Dezember 1903
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
   Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? meine Mutter Goldine Sara Rosin;
   (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (siehe deren eigenen Fragebogen)

Name:	geb. am	Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:		
1. Kind:		
2. Kind:		

6. Wohin wandern Sie aus? U. S. A.
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom	1. Januar 1931	bis	September 1933	in (Ort)	Hamburg
Vom	September 1933	bis	1. März 1934	in (Ort)	Kopenhagen
Vom	15. März 1934	bis	jetzt	in (Ort)	Hamburg

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936	RM	0,0 (St. Pauli-Eimsbüttel 41/242)
1937	RM	1267.--
1938	RM	1987.--
1939	"	510.-- und Lohn 1465.--

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
   RM --------
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
    Ärztin; z. Zt. Leiterin des Mädchenwaisenhauses "Paulinenstift"
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
    Ärztin

Wenden!

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3 O.F.Präs. Hmb. Devst. F 1

3000 1. 8. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	166.--
2. Wertpapiere	RM	---
3. Hypotheken	RM	---
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	---
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	---
6. Beteiligungen	RM	---
7. Sonstige Forderungen	RM	---
Gesamtsumme der Aktiven	RM	166.--
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung Kosten für Auswanderung, die übrigen bezahlt meine Mutter Goldine Sara Rosin, die mit mir zusammen auswandert.	RM	166.--
Mithin Gesamtvermögen	RM	---.--

Hamburg, Laufgraben 37, Datum: 8. Mai 1940

Dr. Martha Sara Rosin

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

J Kennkarte B 01688

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 8. Mai 1940

(Ort und Datum)

Dr. Martha Sara Rosin

(Unterschrift des Ehemannes)

J Kennkarte B 01688 (Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

19

Fragebogen
für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. Martha Sara Rosin
   b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Laufgraben 37
   c) Staatsangehörigkeit: Deutsche
2. Geburtsdatum: 30. Dezember 1903
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
   Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? meine Mutter Goldine Sara Rosin; (siehe deren eigenen Fragebogen)
   (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:	geb. am	
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? U. S. A.
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom	1. Januar 1931	bis	September 1933	in (Ort)	Hamburg
Vom	September 1933	bis	1. März 1934	in (Ort)	Kopenhagen
Vom	15. März 1934	bis	jetzt	in (Ort)	Hamburg

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
   1936 RM 0,0 (St. Pauli-Eimsbüttel 41/242)
   1937 RM 1267.--
   1938 RM 1987.--
   1939 " 510.-- und Lohn 1465.--
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
   RM --------
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
    Ärztin; z. Zt. Leiterin des Mädchenwaisenhauses "Paulinenstift"
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
    Ärztin

Wenden!

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3 O.F.Präs. Hmb. Devst. F 1

3000 1. 8. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	166.--
2. Wertpapiere	RM	---
3. Hypotheken	RM	---
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	---
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	---
6. Beteiligungen	RM	---
7. Sonstige Forderungen	RM	---
Gesamtsumme der Aktiven	RM	166.--
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung Kosten für Auswanderung, die übrigen bezahlt meine Mutter Goldine Sara Rosin, die mit mir zusammen auswandert.	RM	166.--
Mithin Gesamtvermögen	RM	---.--

Hamburg, Laufgraben 37, Datum: 8. Mai 1940

Dr. Hastke Sara Rosin

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

J Kennkarte B 01688

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 8. Mai 1940

(Ort und Datum)

Dr. Hastke Sara Rosin

(Unterschrift des Ehemannes) (Unterschrift der Ehefrau)

J Kennkarte B 01688

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

28

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 13, den 8. Mai 1940
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. Martha Sara R o s i n

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Laufgraben 37

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: (Meine Sachen befinden sich größtenteils bei meiner Mutter Goldine Sara Rosin, Hamburg 13, Grindelhof 95, I.)

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ..... Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. Martha Sara Rosin
(Unterschrift)

J Kennkarte B 01688

Dev. V. 3. No. 2 (O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7.) 3000. 12. 8. 39.

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 8. Mai 194•

(Ort und Datum)

Dr. Martha Gertrud Korn

J Kennkarte B 01688

(Unterschrift des Ehemannes) (Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

2

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 13, den 8. Mai 1940
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. Martha Sara Rosin

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Laufgraben 37

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: (Meine Sachen befinden sich größtenteils bei meiner Mutter Goldine Sara Rosin, Hamburg 13, Grindelhof 95, I.)

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ..... Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. Martha Sara Rosin
(Unterschrift)

J Kennkarte B 01688

Dev. V. 3. No. 2 (O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7.) 3000. 12. 8. 39.

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 8. Mai 1940
(Ort und Datum)

Dr. Kurt Gerlach

J Kennkarte B 01688

(Unterschrift des Ehemannes) (Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Anlage zur Vermögensaufstellung!

Ich erkläre;

1) dass ich keine Fremdwährungsschulden gegen In- oder Ausländer habe oder Schulden, deren Höhe sich nach einer ausländischen Währung bestimmt. (Zu diesen Forderungen gehören auch durch Reichsmark-Hypotheken oder Reichsmark-Grundschulden gesicherte Fremdwährungsverbindlichkeiten,

2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12.12.38.)

.....Hamburg 13..... den,..8. Mai 1940..
Laufgraben 37

..Dr. Hertha Ilse Rosin..
(Eigenhändige Unterschrift)

J Kennkarte B 01688

297 x 500 x 14.2.40

Finanzamt Hamburg- Rechtes Alsterufer

Steuer-Nr.: 015/270 Hamburg, 21. Juni 1940. ~~1939.~~

Unbedenklichkeitsbescheinigung
für Zwecke der Auswanderung.
- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Paßstelle~~ Devisenstelle ~~Zollbehörde~~.

Gültig bis 30. Sept. 1940 ~~1939.~~

~~Der~~ Frl. Dr. Marta Sara Rosin

geboren am 30. Dez. 1903 in Northeim i. Hann.

~~und seine Ehefrau~~ ~~geb.~~

~~geboren am~~ ~~in~~

~~und minderjährige Kinder~~

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift: Hamburg 13, Laufgraben 37

beabsichtigt ~~beabsichtigen~~

nach U. S. A. auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

~~In Vertretung~~ Im Auftrag

Quaschanth

Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer 8

Beachte!

I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg Rechtes Alsterufer — Hamburg, 3. Mai 1940

Steuernummer: früher 015/270
Steuerkarte Nr. 046214 Rechtes Alsterufer

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer Eing. - 4. MAI 1940 Anl.

Vermögenserklärung

des Auswanderers Fräulein Dr. Martha Sara Rosin

und seiner Ehefrau ....., geb

Wohnung: Hamburg 13, Laufgraben 37

nach dem Stand vom Mai 1940

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): ca. RM. 150.--
Hamburg 13, Laufgraben 37

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
Neue Sparcasse von 1864: Giro Kto. ca. 80.-- RM.
Sparbuch " 10.-- "

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
nichts

4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
nichts

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
keine

6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): keine

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): keine

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): Ärztliche Einrichtung und Instrumente ca. RM. 800.--
Kappel-Reiseschreibmaschine ca. RM. 100.-- Grindelhof 95

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben): keine

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): keine (meine Auswanderung bezahlt meine Mutter)

14. [Nur für Auswanderer **ausländischer** Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? keine

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? habe keine

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Dr. Hertha Sara Rosin
Rechtsverbindliche Unterschrift

J Kennkarte B 01688

25

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 28. Mai 1940.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frl.Dr.Martha Sara Rosin, geb.am 30.12.1903 zu Northeim a/Harz,
wohnhaft in Hamburg 13, Laufgraben 37,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage:

Stadtinspektor

Herrn Frl.
Dr.M.S.Rosin,
Hamburg 13,
Laufgraben 37.

Auf Ihren Antrag vom 4.5.40.

Kämmerei
50

10000 1. 8. 39
B. 243.

2

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 4. Mai 1940

26

Es wird hierdurch bescheinigt, daß

Herr ~~Frau~~ Goldmic Sara Rosin geb. Jacobson

wohnhaft Hamburg 13, Grindelhof 95

heute für sich und ~~seine Ehefrau~~ einen Antrag auf Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung gestellt hat.

Im Auftrage

Stadtinspektor

ihre Tochter
Frl. Dr. Martha Sara Rosin

Hansestadt Hamburg
Steuerverwaltung

2116

R.

27

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: ----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Dr. Martha Sara Rosin, Hamburg 1 3, Laufgraben 37,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden sind.

Hamburg, 6.5.40
Ja/A

Reichsbankhauptstelle

1155

28

Goldine Sara R o s i n

Hamburg 13, Grindelhof 95, I.
den 8. Mai 1940

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
10. MAI 1940 Nm.

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg
z. Hd. der Devisenstelle

H a m b u r g 11
Großer Burstah 31

Hierdurch beantrage ich höflichst die Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, da ich nach U. S. A. auswandern will. Vom Konsulat erhielt ich die Vorladung zum 17. Mai 1940.

Die Listen meines Umzugsgutes füge ich in doppelter Ausfertigung bei.

Ich wandere zusammen mit meiner Tochter (Dr. Martha Sara Rosin) aus, für die ich auch die Auswanderung bezahle.

Ich bitte höflichst, um vorherige telefonische Anmeldung bei meiner Tochter im Paulinenstift (44 26 36), damit auch sie bei der Kontroll - Besichtigung zugegen ist.

Bemerken möchte ich noch, daß meine Tochter und ich z. T. die gleichen Gepäckstücke benutzen. Die Listen und anderen Formulare reichen wir aber getrennt ein.

Hamburg 13, den 8. Mai 1940
Grindelhof 95, I.

Goldine Sara Rosin

J Kennkarte B 01687

1154

29

Dr. Martha Sara Rosin

Hamburg 13, Laufgraben 37
den 8. Mai 1940

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten Hamburg
z. Hd. der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
10. MAI 1940 Nm.

H a m b u r g 11 Nm.

Großer Burstah 31

Hierdurch beantrage ich höflichst die Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, da ich nach U. S. A. auswandern will. Vom Konsulat habe ich die Vorladung zum 17. Mai a.c. erhalten. Die Listen meines Umzugsgutes füge ich in doppelter Ausfertigung bei.

Bemerken möchte ich noch, daß ich mich in den Vereinigten Staaten als Ärztin niederlassen will.

Ich wandere zusammen mit meiner Mutter (Goldine Sara Rosin) aus, mit der ich früher zusammenwohnte, und bei der auch meine Effekten etc. sich befinden. Adresse: Hamburg 13, Grindelhof 95, I.

Ich bitte höflichst um vorherige telefonische Anmeldung (55 70 77) bei der Kontroll-Besichtigung.

Z. Zt. bin ich Leiterin des Mädchenwaisenhauses Paulinenstift, Hamburg 13, Laufgraben 37, wo ich mich vorwiegend aufhalte.

Der vorherige telefonische Anruf würde mich also noch besser hier erreichen (Fernsprecher: 44 26 36).

Hamburg, den 8. Mai 1940

Dr. Martha Sara Rosin

J Kennkarte B 01688

30

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Fuhlendorf
(Name des Sachverständigen)

Hamburg d. 28. Mai 1940.
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/37.

Name des Auswanderers: Dr. Walter Leo Rosin

Anschrift: Grindelhof 95 I

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 weißer Rock	1933	10,- RM	10,- RM	
5 Blusen	1934/9	40,- "	30,- "	
1 Pelzmantel	1937	60,- "	40,- "	
1 Pelzmantel	1935	50,- "	35,- "	
1 Pelzüberwurf	1938	18,- "	15,- "	
1 Paar Schuhe u. Stiefel	1934/9	8,- "	8,- "	
1 Kostüm	1936	40,- "	30,- "	
2 Kleider	1935/8	35,- "	30,- "	
5 Hüte u. Mützen	1933/8	40,- "	25,- "	
2 Wäsche-Garnituren	"	5,- "	5,- "	
2 Paar Strümpfe	"	3,- "	3,- "	
1 Paar Toilettenartikel	"	5,- "	5,- "	
1 Paar Schuhe	"	20,- "	20,- "	
2 Nachthemden	1935/8	6,- "	6,- "	
1 Paar Schuhspanner	1936	2,- "	2,- "	
1 Kleinigkeiten u. Ergänzung	1937/40	10,- "	10,- "	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch" hinzufügt und das Wort „Anerkannt" streicht.

Anerkannt: Dr. Walter Leo Rosin
(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg den 28. Mai 1940.
Fuhlendorf
Sachverständiger der Devisenstelle

OFPräs. Hmb. Devst. F 8 6000. 2. 5. 39.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 37.....

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara R o s i n , Grindelhof 95 I.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Berechnung / Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			RM. ₰	
1 weißer Rock	1933	10.-- RM	10.--	
5 Blusen	1934/39	40.-- "	30.--	
1 Wintermantel	1937	60.-- "	40.--	
1 Sommermantel	1935	50.-- "	35.--	
1 blauer Übermantel	1938	18.-- "	15.--	
versch.Hüft- u.Büstenhalter,	1934/39	8.-- "	8.--	
1 Kostüm	1936	40.-- "	30.--	
2 Kleider	1935/38	35.-- "	30.--	
5 Hüte u.Mützen	1933/38	40.-- "	25.--	
2 Wäsche-Garnituren	"	5.-- "	5.--	
2 Paar Strümpfe	"	3.-- ""	3.--	
versch.Toilettenartikel	"	5.-- "	5.--	
div.Bücher	"	20.-- "	20.--	
2 Nachthemden	1935/38	6.-- "	6.--	
1 Paar Hausschuhe	1936	2.-- "	2.--	
div.Kleinigkeiten u. Schreibzeug	1933/40	10.-- "	10.--	

Anerkannt : gez. Dr.Martha Sara Rosin.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle.
Hamburg, den 28. M a i 1940.
gez. Fuhlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 37.

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara R o s i n , Grindelhof 95 I.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			RM. ₰	
1 weißer Rock	1933	10.-- RM	10.--	
5 Blusen	1934/39	40.-- "	30.--	
1 Wintermantel	1937	60.-- "	40.--	
1 Sommermantel	1935	50.-- "	35.--	
1 blauer Übermantel	1938	18.-- "	15.--	
versch.Hüft- u.Büstenhalter,	1934/39	8.-- "	8.--	
1 Kostüm	1936	40.-- "	30.--	
2 Kleider	1935/38	35.-- "	30.--	
5 Hüte u.Mützen	1933/38	40.-- "	25.--	
2 Wäsche-Garnituren	"	5.-- "	5.--	
2 Paar Strümpfe	"	3.-- ""	3.--	
versch.Toilettenartikel	"	5.-- "	5.--	
div.Bücher	"	20.-- "	20.--	
2 Nachthemden	1935/38	6.-- "	6.--	
1 Paar Hausschuhe	1936	2.-- "	2.--	
div.Kleinigkeiten u. Schreibzeug	1933/40	10.-- "	10.--	

Anerkannt : gez. Dr.Martha Sara Rosin.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle.
Hamburg, den 28. M a i 1940.
gez. Fuhlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

Anlage 1

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 37 .....

Name des Auswanderers: E. Martha Irene Rosin, Friedhof 95

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung lt. Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Kolbritze u. Kissen	1932	15,- RM	12,- RM	
1 Akkumulator Wäsche	1937	30,- "	25,- "	
1 Lufthoffer Kleid, Hutschachtel	1936	20,- "	20,- "	
4 Unterhosen	1933/8	10,- "	8,- "	
5 Herrenhemden (Hemd u. Oberhemd)	"	15,- "	12,- "	
2 Unterröcke	"	6,- "	5,- "	
3 Taschentücher	"	6,- "	6,- "	
3 Oberhemden	"	5,- "	4,50 "	
2 Kgl. Taschentücher	"	6,- "	6,- "	
1 Unterhemd	1938	5,- "	5,- "	
verschied. Korsagen	1933/8	5,- "	4,- "	
verschied. Toilette-Artikel	1933/40	10,- "	10,- "	
1 Paar Schuhe	1938	8,- "	8,- "	
1 " Hausschuhe	1937	2,- "	2,- "	
6 Paar Strümpfe	1935/9	9,- "	9,- "	
1 Reisemantel	1939	- - "	6,- "	
1 Morgenrock	1937	10,- "	8,- "	
1 Strickjacke	1938	- "	4,- "	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. Mai 1940

Sachverständiger der Devisenstelle

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F|.37.....

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara Rosin, Grindelhof 95 I.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Wolldecke u.Kissen	1932	15.-- RM	12.-- RM	
1 Aktenmappe m/Urkunden pp.	1937	30.-- "	25.-- "	
1 Hutkoffer, Plaid, Handtasche,	1930/36	20.-- "	20.-- "	
4 Nachthemden	1933/38	10.-- "	8.-- "	
Garnituren: Hemd u. Schlüpfer	"	15.-- "	12.-- "	
2 Unterröcke	"	6.-- "	5.-- "	
3 Hemdhosen	"	6.-- "	6.-- "	
3 Schlüpfer	"	5.-- "	4.50 "	
2 Dtzd. Taschentücher	"	6.-- "	6.-- "	
1 Nachthemd	1938	5.-- "	5.-- "	
versch.Kragen	1933/38	5.-- "	4.-- "	
versch.Toilette-Artikel	1935/40	10.-- "	10.-- "	
1 Paar Schuhe	1938	8.-- "	8.-- "	
" Hausschuhe	1937	2.-- "	2.-- "	
6 Paar Strümpfe	1935/39	9.-- "	9.-- "	
1 Reisewecker	1939	- ---	6.-- "	
1 Morgenrock	1937	10.-- "	8.-- "	
1 Frisierjacke	1938	- --	4.-- "	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28.Mai 1940.
gez. Fühlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| .37.....

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara Rosin, Grindelhof 95 I.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Wolldecke u.Kissen	1932	15.-- RM	12.-- RM	
1 Aktenmappe m/Urkunden pp.	1937	30.-- "	25.-- "	
1 Hutkoffer, Plaid, Handtasche,	1930/36	20.-- "	20.-- "	
4 Nachthemden	1933/38	10.-- "	8.-- "	
5 Garnituren: Hemd u. Schlüpfer	"	15.-- "	12.-- "	
2 Unterröcke	"	6.-- "	5.-- "	
3 Hemdhosen	"	6.-- "	6.-- "	
3 Schlüpfer	"	5.-- "	4.50 "	
2 Dtzd.Taschentücher	"	6.-- "	6.-- "	
1 Nachthemd	1938	5.-- "	5.-- "	
versch.Kragen	1933/38	5.-- "	4.-- "	
versch.Toilette-Artikel	1935/40	10.-- "	10.-- "	
1 Paar Schuhe	1938	8.-- "	8.-- "	
1 " Hausschuhe	1937	2.-- "	2.-- "	
6 Paar Strümpfe	1935/39	9.-- "	9.-- "	
1 Reisewecker	1939	- ---	6.-- "	
1 Morgenrock	1937	10.-- "	8.-- "	
1 Frisierjacke	1938	- --	4.-- "	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28.Mai 1940.
gez. Fühlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 37.....

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara Rosin, Grindelhof 95 I.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung lt. Angabe	Einkaufspreis lt. Rechnung Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
einige medizinische Bücher u.Zeitschriften	1933/40	25.-- RM	20.-- RM	
versch.medizinische Instrumente	1933/38	135.-- "	100.-- "	
eine medizinische Einrichtung,bestehend aus: 2 Stühlen, 1 Tisch, 1 Schrank, 3 Lampen	1933/38	350.-- "	300.-- "	
6 weiße Berufskittel, Schürzen	"	12.-- "	9.-- "	
2 " Berufskleider	1933	6.-- "	4.-- "	
1 graues Berufskleid	"	5.-- "	4.-- "	
1 Leiter	1934	5.-- "	5.-- "	
div.Handwerks- u.Putzzeug	1934/38	4.-- "	3.-- "	
2 Hocker	1940	15.-- "	10.-- "	
6 Ärztkittel	1933/38	15.-- "	15.-- "	
div.Apothekersachen	"	10.-- "	10.-- "	

Anerkannt : gez. Dr.Martha Sara Rosin.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. Mai 1940.
gez. Fuhlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 37

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara Rosin, Grindelhof 95 I.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung lt. Angabe	Einkaufspreis lt. ~~Rechnung~~ Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
einige medizinische Bücher u.Zeitschriften	1933/40	25.-- RM	20.-- RM	
versch.medizinische Instrumente	1933/38	135.-- "	100.-- "	
eine medizinische Einrichtung,bestehend aus: 2 Stühlen, 1 Tisch, 1 Schrank, 3 Lampen	1933/38	350.-- "	300.-- "	
6 weiße Berufskittel, Schürzen	"	12.-- "	9.-- "	
2 " Berufskleider	1933	6.-- "	4.-- "	
1 graues Berufskleid	"	5.-- "	4.-- "	
1 Leiter	1934	5.-- "	5.-- "	
div.Handwerks- u.Putzzeug	1934/38	4.-- "	3.-- "	
2 Hocker	1940	15.-- "	10.-- "	
6 Ärztkittel	1933/38	15.-- "	15.-- "	
div.Apothekersachen	"	10.-- "	10.-- "	

Anerkannt : gez. Dr.Martha Sara Rosin.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. Mai 1940.
gez. Fuhlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

Anlage 1

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 37.....

Name des Auswanderers: Dr. Martha Rosa Rindskopf 95 I

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung lt. Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
3 Staubsauger	1935/38	3.– RM	2.– RM	
1 elektr. Platte	1939	12.– "	10.– "	
1 " Bügeleisen	1936	8.– "	8.– "	
6 Aluminium Töpfe u. 1 Pfanne	1939	20.– "	20.– "	
1 Spirituskocher	"	6.– "	5.– "	
versch. Küchenhilfen	"	5.– "	5.– "	
1 Hand Schlöffel	"	1.– "	1.– "	
1 Kaffee-Kanne, Porzellan	1938	100.– "	100.– "	
1/2 Dtzd. Suppentassen und Untertassen	1935/8	15.– "	15.– "	
3 Nachttöpfe	"	15.– "	12.– "	
2 emaillierte Nachttöpfe	"	6.– "	4.– "	
1 blauer Frühstückstisch	1937	3.– "	3.– "	
2 Herren Arbeitshemden	"	3.– "	2.– "	
3 " wollene Hemden	"	6.– "	4.50 "	
1 Hutfedern	1936	3.– "	3.– "	
1 Herrenhut	1937	150.– "	150.– "	
5 Blusen	1932/9	25.– "	20.– "	
1 seidenes Kleid	1938	75.– "	60.– "	
1 Strickkleid				
versch. Toilette-Artikel	1937/40	15.– "	15.– "	
1 Korsett	1934	3,50 "	4.– "	
2 Herren Westen	1938	15.– "	12.– "	
1 " Hausschuhe	1937	2.– "	2.– "	
div. Schreibutensilien	1940	10.– "	10.– "	
6 Waschlappen	1937	6.– "	5.– "	für Kuchenformen, Backformen, Backblech
6 Servietten	"	9.– "	6.– "	
6 Handtücher	"	12.– "	12.– "	
1 blauen Wagenmantel	"	25.– "	25.– "	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle

Hamburg, den 28. Mai 1940

Fuhlendorf

Sachverständiger der Devisenstelle

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F|.37.....

Name des Auswanderers:. Dr. Martha Sara Rosin. Grindelhof 95, I.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
3 Staubtücher	1933/38	3.-- RM	2.-- RM	
1 elektr. Platte	1939	12.-- "	10.-- "	
1 " Bügeleisen	1936	8.-- "	8.-- "	
6 Aluminium Töpfe u. 1	1939	20.-- "	20.-- "	
1 Spiritus-Kocher	"	6.-- "	5.-- "	
versch. Bürsten u. Pinsel	"	5.-- "	5.-- "	
1 Bund Holzlöffel	"	1.-- "	1.-- "	
1 Kappel-Reiseschreibmaschine	1938	100.-- "	100.-- "	
1/2 Dtzd. Hemdhosen u. Schlüpfer	1935/38	15.-- "	15.-- "	
3 Unterröcke	"	15.-- "	12.-- "	
2 wollene Unterhemden	"	5.-- "	4.-- "	
1 blauer Hauskittel	1937	3.-- "	3.-- "	
2 Paar Arbeitsstümpfe	"	3.-- "	2.-- "	
3 " wollene Strümpfe	"	6.-- "	4.50 "	
1 Hausschürze	1936	3.-- "	3.-- "	
1 Pelzjacke	1937	150.-- "	150.-- "	
5 Blusen	1932/39	25.-- "	20.-- "	
1 seiden. Kleid m/Unterkl.	1938	75.-- "	60.-- "	
versch. Toilette-Artikel	1937/40	15.-- "	15.-- "	
1 Korsett	1937	3.50 "	4.-- "	
2 Paar Schuhe	1938	15.-- "	12.-- "	
1 " Hausschuhe	1937	2.-- "	2.-- "	
div. Schreibutensilien	1940	10.-- "	10.-- "	
6 Wischtücher	1939	6.-- "	5.-- "	)
6 Servietten	"	9.-- "	6.-- "	) für Unter-
6 Handtücher	"	12.-- "	12.-- "	) suchungs-
1 blauer Regenmantel	"	25.-- "	25.-- "	) zwecke.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle.

Hamburg, den 28. M a i 1940.

gez. Fuhlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

40

Der Obersinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 21. Mai 1940 193–

Geschäftszeichen: F / 37

O.R. Nr. 193/40
Eingegangen am: 22. Mai 1940
Fuhlendorf
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An den
Obergerichtsvollzieher
Herrn Fuhlendorf

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag der Dr. Martha Sara R o s i n,

in Hamburg 13, Laufgraben 37 vom 8. Mai 1940

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia–513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers $\frac{49/39 \text{ D. St.}}{\text{— Ue. St.}}$ zum Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 2 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~

Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Vorschriftlich mit 2 Anlagen
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.
~~Das~~ Gerichtsvollzieheramt Hamburg
Fuhlendorf

Der Obersinanzpräsident
Hamburg
-3. JUN. 1940 Nrn.
Anl.

Im Auftrag

ab/

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

D. R.
Dev. Sch. Reg. Nr. 193/40.

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 37.

Name und Anschrift des Auswanderers:
Dr. Werner Leo Rosin
Grindelhof 95 I

Gebühren	§ 2	RM 20.—
"	§ 3	" —.08
Porto		" —.20
Auslagen		"
Fahrkosten (§ 20 GebOfGV.)		"
		RM 20,28

Leitz No. 00853/26
~~Abl. Liste~~ Nr.
~~Kostenliste~~ Nr. K. II/180.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 28. Mai 1940.

Fuhlendorf
(Unterschrift des Sachverständigen).

Der Oberfinanzpräsident

- Devisenstelle -

Sachgebiet U 24
Nr. J S 342/40
Akte

Hamburg, den 1. Juni 1940
Gr. Burstah 31
Fernspr. 36 10 03

42

1546

An das Sachgebiet F. 11

Betr.: Sicherungsanordnung nach § 59 des Devisengesetzes vom 12. 12. 38.

Ich habe gemäß § 59 des Devisengesetzes mit Wirkung vom heutigen Tage gegen folgende ~~Juden~~ Jüdin eine Sicherungsanordnung erlassen:

Goldine Sara Rosin geb. Jacobsen,
Hamburg, Grindelhof 95.

Im Auftrag

gez. Weiffenbach

wa/

OFPräs. Hmb. Devst. U 5 — 5000. 12. 39.

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Fuhlendorf
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, d. 28. Mai 1940.
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/37.

Name des Auswanderers: Dr. Martha Lore Rosin

Anschrift: Grindelhof 95 I

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
einige medizinische Bücher und Zeitschriften	1933/40	25,- RM	20,- RM	
ärztl. medizinische Instrumente	1933/38	X 135,- "	100,- "	
eine medizinische Untersuchungslampe, Fernrohr 2 Brillen, 1 Zirk., 1 Spiegel, 3 Lampen	1933/38	X 350,- "	300,- "	
6 weiße Berufskittel, 1 Hose	1933/38	12,- "	9,- "	
2 " Berufskleider	1933	6,- "	4,- "	
1 grünes Berufskleid	1933	5,- "	4,- "	
1 Leiter	1934	X 5,- "	5,- "	
1 Gardinenstoff & Stickerei	1934/8	4,- "	3,- "	
2 Hüte	1940	X 15,- "	10,- "	
6 Kittel	1933/8	15,- "	15,- "	
1 Arztkoffer	1933/8	10,- "	10,- "	

-415.-
DEGO

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch" hinzufügt und das Wort „Anerkannt" streicht.

Anerkannt: Dr. Martha Lore Rosin
(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

OFPräs. Hmb. Devst. F 8

6000. 2. 5. 39.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. Mai 1940

Fuhlendorf
Sachverständiger der Devisenstelle

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F 37

Name des Auswanderers: Dr.Martha Sara Rosin. Grindelhof 95 I.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung Angabe	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
3 Staubtücher	1933/38	3.-- RM	2.-- RM	
1 elektr.Platte	1939 X	12.-- "	10.-- "	
1 " Bügeleisen	1936 X	8.-- "	8.-- "	
6 Aluminium Töpfe u.1	1939 X	20.-- "	20.-- "	
1 Spiritus-Kocher	" X	6.-- "	5.-- "	
versch.Bürsten u.Pinsel	" X	5.-- "	5.-- "	
1 [redacted] und Holzlöffel	" X	1.-- "	1.-- "	
1 Kappel-Reiseschreibmaschine	1938 X	100.-- "	100.-- "	
1/2 Dtzd.Hemdhosen u. Schlüpfer	1935/38	15.-- "	15.-- "	
3 Unterröcke	"	15.-- "	12.-- "	
2 wollene Unterhemden	"	5.-- "	4.-- "	
1 blauer Hauskittel	1937	3.-- "	3.-- "	
2 Paar Arbeitsstrümpfe	"	3.-- "	2.-- "	
3 " wollene Strümpfe	"	6.-- "	4.50 "	
1 Hausschürze	1936	3.-- "	3.-- "	
1 Pelzjacke	1937	150.-- "	150.-- "	
5 Blusen	1932/39	25.-- "	20.-- "	
1 seiden.Kleid m/Unterkl.	1938	75.-- "	60.-- "	
versch.Toilette-Artikel	1937/40	15.-- "	15.-- "	
1 [redacted] Korsett	1937	3.50 "	4.-- "	
2 Paar Schuhe	1938	15.-- "	12.-- "	
1 " Hausschuhe	1937	2.-- "	2.-- "	
div.Schreibutensilien	1940	10.-- "	10.-- "	
6 Wischtücher	1939	6.-- "	5.-- "	) für Untersuchungszwecke.
6 Servietten	"	9.-- "	6.-- "	
6 Handtücher	"	12.-- "	12.-- "	
1 blauer Regenmantel	"	25.-- "	25.-- "	

149.
DEGO

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle.

Hamburg, den 28. M a i 1940.

gez. Fuhlendorf,
Sachverständiger der Devisenstelle.

45

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 17 JUN 1940 193

F 37

3

1)

Berechnung
der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Fräulein Dr. Martha Sara Rosin.
(Vorschlag der ZFSt.: RM. 564.00)

Notwendige Anschaffungen für Beruf	0/0	= RM.	400.–
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	0/0	= »	164.–
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	0/0	= »	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 0/0	= »	
Sonstiges	0/0	= »	
		Sa. RM.	564.00

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von der Auswanderer Frl. Dr. Martha Sara Rosin, Hamburg, Laufgraben 37

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugsgut auf RM. 564.00 festgesetzt.

3) z. d. A.
zurück
an F. 37

Im Auftrag
I. A.

17 JUN 1940
F 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4			Dego			
5						
6						
7						
8			für Hüttler: Gastwirt Rosen			
9						
0						
1			Tochter: Dr. Martha Rosen			
2						
3			jetzt noch mit			
4						
5			ihren ärztl. Instrumenten			
6						
7						
8						
9						
0		1	Kehlkopfspr	50.	— √	
1		1	Injektionsspr	15.	— √	
2		1	Besteck	20.	— √	
3			Verschiedene kl.	15.	— √	Frau R ist Jüdin, am 30. MAI 1940 F37
4			Inst. Artikel	8.	— √	
5			Stirnspiegel	50.	— √	
6			Stirnlampe	6.	— √	
7			Trockenkasten	12.	— √	
8		1	Wärmeapparat	100.	— √	
9		1	Schrankkoffer	3.	—	
0		1	Reisekoffer	14.	—	
1		1	Handtasche			
2						
3			= Rmk: 293. —			Abgabe gesperrt
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

47

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 30. MAI 1940 193

F 37

3

1)

Berechnung
der Dego-Abgabe

für die Auswanderin Frau Goldmic S. Rosin · Hbg. 13 Grindelhof 95 I.
(Vorschlag der ZFSt.: RM. 410.—)

Notwendige Anschaffungen	0/0	= RM.	— .—
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	0/0	= »	293.—
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	0/0	= »	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 0/0	= »	
Sonstiges	0/0	= »	
		Sa. RM.	293.—

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von der Auswanderin Frau Goldmic Lea Rosin, Hamburg 13, Grindelhof 95 I.
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugsgut auf RM. 293.— festgesetzt.

3) z. d. A.
zurück an
F. 37

~~Im Auftrag~~
D. L.

30. MAI 1940
F 37

48

Finanzamt Hamburg=Rechtes=Alsterufer — Hamburg, 13. Juni 1940
(Ort) (Tag)

Geschäftszeichen: Reichsfluchtsteuerstelle — Beim Schlump 83 Str. Nr.

Zimmer Nr. 58 — Fernsprecher: 55 56 41

R 15/27o — Hausanschluß Nr.

Sofort!

3

An

die Geheime Staatspolizei
~~Staatspolizeileitstelle~~ [1])
~~Staatspolizeistelle~~ [1])

den Steuerfahndungsdienst
Hamburg
Str. Nr.

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland [6]).
oder: **Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung** [6]).

Vorgänge: a) Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III; O. 1729 — 1549 II —,
b) Erlaß des Geheimen Staatspolizeiamts vom 17. Dezember 1936 — II. 1 B 2 Allgem. Nr. 171 E —,
c) Rundschreiben der Zentralen Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin vom: 6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —, 7. Dezember 1935 — S. 1181 — I. 1/35 —.

Die Dr. Martha Sara Rosin
(Stand oder Beruf)
(Vorname) (Zuname)

~~Alleininhaber — Mitinhaber — Prokurist — Geschäftsführer~~
der Firma ——

geboren am 30. Dezember 1903 zu Northeim i/Harz
Kreis:
Staatsangehörigkeit:
~~Deutschblütig~~ [2]) — ~~Mischling (1., 2. Grades)~~ [2]) — ~~Jude~~ [3]) Jüdin
Kennkarte [4]) Nr. ——, ausgestellt am —— 19 .. von ——
Kennort: ——
und seine Ehefrau ——

geborene ——, geboren am —— 1
zu —— Kreis: ——
Staatsangehörigkeit: ——
Deutschblütig [2]) — Mischling (1., 2. Grades) [2]) — Jüdin [3])
Kennkarte [4]) Nr. ——, ausgestellt am —— 19 .. von ——
Kennort: ——

Anschrift: Hamburg 13, Laufgraben 37 Str. Nr.
beabsichtigt — ~~beabsichtigen~~ —, nach eigener Angabe [6]) ins Ausland, und zwar
nach Land: U.S.A.
zu gehen.

Entweder [6]): Verdachtsgründe [5]): Antrag auf Ausstellung einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Oder [6]): Der Steuerpflichtige hat eine **steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung** beantragt. Falls Bedenken gegen die Erteilung dieser Bescheinigung bestehen, bitte ich, sie mir **innerhalb 2 Wochen** mitzuteilen.
Oder [6]): Falls dort noch **weitere sachliche Angaben** gemacht werden können, bitte ich, mir diese **sofort** mitzuteilen.

Die in dem umstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Ersuchen erhalten.

Anmerkungen [1]) bis [6]) auf der 2. Seite.

Vordruck A 107 g (außerhalb Berlins)

3. 39 (10000)

Im Auftrag

.....

(Unterschrift)

Verteiler[6]):

a) Zollfahndungstelle in .....

b) Reichsbankanstalt in .....

c) Oberfinanzpräsident (Devisenstelle) ..... in Hamburg

d) Gemeindevorstand (Steuerverwaltung) in Kämmerei der Hansestadt Hamburg
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

e) Hauptzollamt: St. Annen

f) Zentrale Steuerfahndungstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194

g) .....

h) .....

Anmerkungen:

[1]) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlaß vom 22. April 1937 — RMBl. i. V. 1937, Sp. 661 —.

[2]) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:
für einen **jüdischen Mischling** (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: **Deutschblütiger** (Runderlaß des Reichs- und Preußischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — I B 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preußische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).

[3]) Über die Begriffsbestimmung »**Jude**« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —.

[4]) § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennkartenzwang vom 23. Juli 1938 — RGBl. I, S. 922 —.

[5]) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.

[6]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beachte!

I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg Rechtes Alsterufer OR Hamburg, 3. Mai 1940

Steuernummer: früher 015/270 Steuerkarte Nr. 046214 Rechtes Alsterufer

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer
Eing.: - 4. MAI 1940
Anl.

Vermögenserklärung

des Auswanderers Fräulein Dr. Martha Sara R o s i n

und seiner Ehefrau , geb

Wohnung: Hamburg 13, Laufgraben 37

nach dem Stand vom Mai 1940

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): ca. RM. 150.--
Hamburg 13, Laufgraben 37

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
Neue Sparcasse von 1864: Giro Kto. ca. 80.-- RM.
Sparbuch " 10.-- "

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
nichts

4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
nichts

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
keine

6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): keine

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): keine

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): keine

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): Ärztliche Einrichtung und Instrumente ca. RM. 800.--
Kappel-Reiseschreibmaschine ca. RM. 100.-- Grindelhof 95

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben): keine

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): keine (meine Auswanderung bezahlt meine Mutter)

14. [Nur für Auswanderer **ausländischer** Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? keine

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? habe keine

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Dr. Martha Gurkowitz
Rechtsverbindliche Unterschrift

J Kennkarte B 01688

M. M. WARBURG & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM
FERNSCHREIBER: K 2 225
FERNRUF:
ORTSGESPRÄCHE 32 10 05
FERNGESPRÄCHE 32 64 21 / 23

57

HAMBURG 1, den 18. Juni 1940.
POSTSCHLIESSFACH 744

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle),
H a m b u r g .

F 37.

F/Auswanderung.

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass wir am 18.Juni 1940 unwiderruflich an die Deutsche Golddiskontbank Abteilung Zusatzausfuhr, Berlin, für Ausfuhrförderungszwecke

RM 293.-- (i.W. Zweihundertdreiundneunzig RM)

im Auftrage und für Rechnung von
Frau Goldine Sara Rosin, Hamburg, Grindelhof 95,
unter Angabe obigen Geschäftszeichens überwiesen haben.

Heil Hitler !
M. M. W a r b u r g & C o.
Kommanditgesellschaft
ppa.

Kr.

M. M. WARBURG & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM
FERNSCHREIBER: K 2 225
FERNRUF:
ORTSGESPRÄCHE 32 10 05
FERNGESPRÄCHE 32 64 21 / 23

HAMBURG 1, den 18. Juni 1940.
POSTSCHLIESSFACH 744

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle),
H a m b u r g .

F 37

F/Auswanderung.

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass wir am 18.Juni 1940 unwiderruflich an die Deutsche Golddiskontbank Abteilung Zusatzausfuhr, Berlin, für Ausfuhrförderungszwecke

RM 564.-- (i.W. Fünfhundertvierundsechzig RM)

im Auftrage und für Rechnung von
Fräulein Dr. Martha Sara Rosin, Hamburg, Grindelhof 95,
unter Angabe obigen Geschäftszeichens überwiesen haben.

Heil Hitler !
M. M. W a r b u r g & C o.
Kommanditgesellschaft
ppa.

Kr.

52

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Telefonieren: 44.26.36

Beförderungsart:*) Kisten: Frachtgut

55 7077

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Goldine Sara Rosin, Hamburg 13, Grindelhof 95, I.

Zum Antrag vom 8. Mai 1940

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Schreibtisch	30.-	1913	
2	1	1	runder Tisch	5.-	"	
3	1	1	Bücherschrank	40.-	1925	
4	1	6	Stühle	15.-	"	
5	1	3	kleine Tische	9.-	1915/30	
6	1	1	Standuhr	25.-	1910	
7	1	2	Schränke	15.-	1900	
8	1	1	Couch m. Decke	35.-	1898	
9	1	1	Waschtopf m. Utens.	10.-	vor 1933	
10	1	1	Nähmaschine		" 1914	Geschenk
1	1	div.	Bilder, Spiegel u. dergl.		1900/30	Familien-Andenken
2	1	2	Sessel	40.-	1920/26	
3	1	1	Schreibtischlampe		1924	Geschenk
4	1	2	unechte Teppiche	40.-	1928/32	
5	1	6	Vorleger u. Decken		vor 1933	Handarbeit, selbst
6	1	div.	Kissen (Handarbeit)		"	" angefertigt "
7	1	"	Gardinen u. Vorhänge	30.-	" z.T.	" " "
8	1	1	Gasherd	35.-	1928	
9	1	div.	Küchengeräte	25.-	ab 1893	
20	1	"	Tassen, Teller, Gläser, Behälter u. ähnliches	50.-	"	z. T. Aussteuer
1	1	"	Vasen u. 2 Kristallplatt.	15.-	vor 1930	z.T. Geschenke
2	1 je	3	Kissen, Laken, Bettbezüge		ab 1893	Aussteuer u. ergänzt
3	1 je	3	Hand-, Frottier-u. gew. Tücher		"	" "
4	1	div.	gest. Kaffee-u. kl. Decken		"	" bezw. Geschenke
5	1	2	selbst gehäkelte Tischdeck.		1920/30	selbst gefertigt
6	1 je	1	Ober-, Unterbett u. 3 Kissen für 2 Personen		vor 1900	Aussteuer
7	1	2	woll. Steppdecken	30.-	1924	
8	1	1	Filetdecke		1926	Geschenk
9	2 x	1	Stehlampe	50.-	1937	
30	2 x	1	Teewagen- und Wärmer	15.-	1934	

Aago

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	2 X	1	Sessel	2o.-	1934	
Dego 2	1/3 X	div.	Schreibutensilien	15.-	bis 194o	
3	2/3 X	"	Toilette-Artikel	8.-	1935/40	
4	1	1	Mantel mit Pelzfutter		1932	(Pelzfutter alt)
5	1	1	Wintermantel schwarz	3o.-	1929	
6	1	3	dünne, seid. Kleider	3o.-	192o/3o	
7	1	2	Wollkleider	45.-	"	
8	1	div.	ausrangierte Wäsche		vor 193o	wertlos
9	2	1	Kanin-Wintermantel	2oo.-	1937	
4 0	2 X	1	Staubsauger (kl.Format)	5o.-	1938	
1	1/2	div.	Hausrat-Gegenstände	15.-	192o/39	
Dego 2	2 X	1	Nähkästen	6.-	1938	Geschenk
3	2	div.	Nähutensilien	5.-	bis 194o	
4	1	1	Morgenrock	5.-	1928	
5	2	1	Paar Winterhausschuhe	3.-	1936	
6	1	1	Bademantel	1o.-	1929	
7	1	1	Paar gef. Winterschuhe	5.-	1932	
8	1	div.	alte Hüte		vor 1933	wertlos
9	1	"	Stadtkoffer u. Handtaschen	15.-	" "	
Dego 5 0	3 X	1	Wochenendkoffer	12.-	1939	
1	1 je	2	gr. u. kl. Tischtücher		ab 1893	Aussteuer
2	1 je	3	" " " Mund- "		"	"
3	1	4	Ueberschlaglaken		"	"
4	1	3	Hauskittel	2o.-	192o/30	
5	1	2	seidene Kleider	6o.-	"	
6	2	2	Wollkleider	4o.-	1933/38	
7	2	1	seidenes Kleid	75.-	1938	
8	1	1	Sommermantel	25.-	1929	
9	1	1	Tischtuch		1893	Aussteuer
6 0	1	3	Deckchen		"	"
1	2	1	warmes Nachthemd	3.-	1936	
2	2 2	Dtz.	Taschentücher	3.-	1933/38	(mit Behälter)
3	2 1/2	"	schwarze Strümpfe	1o.-	"	
4	2	1	Paar graue Strümpfe	1.5o	1938	
5	1	3	Nachthemden	12.-	1925/32	
6	2	1	woll.Schlüpfer u.Unterr.	6.-	1934	
7	2 je	3	" Untertaillen, Hemden	6.-	1935/39	
8	1	4	baumw. Untertaillen	6.-	1925/30	
9	1	6	Beinkleider	6.-	1913	
7 0	2	6	baumw.Unterhemden u. Schlüpfer	15.-	1935/39	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	div.	Sterbekleider		1916	
2	2 X	1	Schrankkoffer	100.-	1938	dgo

Der Oberfinanzpräsident
– Devisenstelle –
F. 37

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 27. MAI 1940

1./ Einsender 4/Doppel

Sachverständiger der Devisenstelle
Vollstreckungsinspektor

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 72
(gestrichen Nr. ~~.....~~) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes

Hamburg, den 18. JUN 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrage

2./ z. d. A. F. Ausw. dg.
Vorgang: Frau Goldine ~~Fräulein~~ Martha Rosin
U. S. A.

F. K.

18. JUN 1940
F. 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

54

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Goldine Sara Rosin, Hamburg 13, Grindelhof 95

Zum Antrag vom 8. Mai 1940

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1/2 Dtz.	Hemden	15.-	1920/30	
2	1	4	Beinkleider	8.-	"	
3	2	2	schwarze Schlüpfer	5.-	1934/37	
4	2	3	Unterröcke	8.-	"	
5	2	1	Frisierjacke	3.-	"	
6	2	1 Dtz.	Taschentücher	3.-	1930/38	
7	2/3	div.	Toilette-Artikel	10.-	1935/40	
8	2	3	Nachthemden	8.-	1930/36	
9	2	1	Paar Hausschuhe	2.-	1936	
10	2 X	1	Weckuhr	3.-	1937	
1	2/3	div.	Schreibutensilien	5.-	1935/40	
2	2	4	Paar Strümpfe	6.-	1930/38	
3	2	div.	Reise-Schuhputzzeug	3.-	"	
4	2	"	Tücher	10.-	"	
5	2	1	Paar Schuhe	7.-	1935	
6	2	6	Strassenkleider	90.-	1930/38	
7	2	1	Morgenrock		1937	Geschenk
8	2	1	Sommermantel	30.-	1934	
9	1	1	Mantel	20.-	1928	
20	2	div.	Bürsten u. Toil.-Artik.	20.-	1935/39	
1	"	"	Schirme	10.-	"	
2	2	4	Hüte	30.-	1934/40	
3	2	2	Tücher	3.-	"	
4	1	1	Wäschegarnitur	4.-	1930	
5	2	2	Paar Strümpfe	4.-	1936/39	
6	2/3	div.	Reise-Utensilien und Toilette-Sachen	10.-	1930/40	
7	1	1	Nachthemd	2.50	1939	
8	X 2	1	Handtasche m. Inhalt	14.-	1937	
9	1	1	Wolldecke m. Kissen			Erbstück
30	2/3	div.	Schreibutensilien und Reise-Proviant	15.-	1938/40	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 27. MAI 1940

Sachverständiger der Devisenstelle

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F 37

1.) Einander auf Doppel

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 30

(gestrichen Nr. ~~.....~~) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle [illegible] unaufgefordert auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 18. JUN 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2.) z. d. A. F. Ausdz.

Vorz.: Frau Goldsine - Frl. Dr. Martha Rosin
N. S. A.

J. A.

18. JUN 1940
F 37

55

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Telefon: 44.26.36. (ein Pauline ausfüllt)

Beförderungsart:*)

Frachtgut Kisten

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 8. Mai 1940

Dr. Martha Sara Rosin, Hamburg 13, Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	div.	medizinische Bücher	1oo.–	1924/29	teils alt erworb.
2	1	3	Frottiertücher		1914/20	Aussteuer
3	1	3	Geschirr- "		"	"
4	1	3	Küchenhand"		"	"
5	1	3	Staubtücher		"	"
6	1	2	Tischtücher		"	"
7	1	div.	Küchendecken		"	"
8	1	1	Mikroskop	ca.15o.–	1926	Geschenk
9	1	1	Blutdruckapparat	" 3o.–	1929	"
10	1	div.	mediz. Instrumente		192o/3o	alt geschenkt bek.
1	1	1	Photo-Kassetten-Appar.	4o.–	1926	mit Stativ
2	1	1	Grammophon u. einige Pl.	3o.–	1928	
3	1	div.	Bücher		1915/3o	grösstent. Geschenk
4	1	1	Höhensonne (Hanau)	7o.–	vor 1933	alt gekauft
5	2 ✓	einige	medizinische Bücher und Zeitschriften	25.–	1933/40	
6	X 2 ✓	div.	mediz. Instrumente	ca.100.–	1933/38	
7	X 2 ✓		" Einrichtung best. aus Stühle, Tisch, Schrank	225.–	"	
8	X 2 ✓	3	Lampen	1oo.–	"	
9	2 ✓	6	Berufskittelschürzen	15.–	"	weiss
20	2 ✓	2	weisse Berufskleider	5.–	1933	
1	2 ✓	1	graues Berufskleid	3.–	"	
2	1	6	Tücher für Untersuchungstisch		vor 1933	
3	1	6	Bezüge für Unterlagen auf Untersuchungstisch		"	
4	1	1	blauen Ulster	2o.–	1932	
5	1	1	Paar Ski-Stiefel	18.–	1926	
6	1	1	Ski-Hose	1o.–	"	
7	1	1	" -Anzug		1928	Geschenk
8	X 2 ✓	1	Leiter	5.–	1934	
9	2 ✓	div.	Handwerks-und Putzzeug	5.–	1934/38	
30	X 3 ✓	2	Hocker	15.–	194o	

Dego

Dego

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	1	1	Korbliegestuhl	15.-	1930	incl.2 Auflagen
2	2✓	6	Aerztekittel	15.-	1933/38	
3	2✓	div.	Apothekersachen	1o.-	"	
4	1	3	Bettbezüge		191o/20	Aussteuer
5	1	3	" tücher		"	"
6	1	1	wollenes Tuch		1923	Handarbeit
7	1	3	Kopfkissen		191o/20	Aussteuer
8	1	3	Handtücher		"	"
9	1	3	Gerstenkornhandtücher		"	"
4 0	1	3	Geschirrtücher		"	"
1	1	3	Tellertücher		"	"
2	1	3	Staubtücher		"	"
3	1	3	Badetücher		"	"
4	2✓	3	Staubtücher	3.-	1933/38	
5	1	3	Wischtücher		1910/2o	"
6	1	2	Tischtücher		"	"
7	1	6	Tischdecken, bunte u. einfache		"	"
8	1	1	elektr. Topf		193o	Geschenk
9	3✓ X	1	" . Platte	12.-	Jan.1939	(für 1 Topf)
5 0	2✓ X	1	" Bügeleisen	8.-	1936	
1	3✓ X	6	Alum.-Töpfe u. 1 Pfanne	2o.-	Jan.1939	
2	3✓ X	1	Spiritus-Kocher	6.-	" "	
3	3✓ X	div.	Bürsten u. Pinsel	5.-	" "	
4	3✓ X	1	Bund Holzlöffel	1.-	" "	
5	2✓	1 X	Kappel-Reiseschreibmasch.	1oo.-	1938	
6	1	1	Couch m. Decke		1896 ?	Erbstück
7	1	3	Nachthemden	9.-	1925	
8	2✓	1/2Dtz.	Hemdhosen u. Schlüpfer	15.-	1935/38	
9	2✓	3	Unterröcke	6.-	"	
6 0	2✓	2	wollene Unterhemden	4.-	"	
1	2✓	1	blauen Hauskittel	3.-	1937	
2	2✓	2	Paar Arbeitsstrümpfe	2.-	"	
3	2✓	3	" woll. "	4.-	"	
4	2✓	1	Hausschürze	3.-	1936	
5	1	2	Wollkleider	2o.-	1929,1932	
6	1	1	braunen Rock	8.-	1931	
7	1	3	seidene Kleider	2o.-	1925/33	
8	2✓	1	Pelzjacke	15o.-	1937	
9	2✓	5	einfache, dünne Blusen	3o.-	1932/39	
7 0	2✓	1	Seidenkleid m.Unterkl.	75.-	1938	

Dego

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2/3 ✓	div.	Toilette-Artikel	15.-	1937/40	
2	2 ✓	1	Korselett	3.5o	1937	
3	2 ✓	1	Paar Hausschuhe	2.-	"	
4	2 ✓	2	" Schuhe	15.-	1934/38	
5	3 ✓	div.	Schreibutensilien	1o.-	194o	

7 7

Der Oberfinanzpräsident
– Devisenstelle –
F 37

1./ Entsende z/ Doppel.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. Mai 1940.
Fuhlendorf
Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 75
(gestrichen Nr. .....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 18 JUN 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2./ z. d. A. F. Anordg. J. A.
Vorgang: Frau Goldmie - Frl. Martha Rosin.
U. J. U.

18. JUN 1940
F 37
Bo

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Dr. Martha Sara Rosin, Hamburg 13, Laufgraben 37

Zum Antrag vom 8. Mai 1940

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2 ✓	1	weissen Rock	1o.–	1933	
2	2 ✓	5	Blusen	4o.–	1934/39	
3	2 ✓	1	Wintermantel	6o.–	1937	
4	2 ✓	1	Sommermantel	5o.–	1935	
5	2 ✓	1	blauer Uebermantel	18.–	1938	
6	2 ✓	div.	Hüft-u.Büstenhalter	8.–	1934/39	
7	2 ✓	1	Kostüm	4o.–	1936	
8	2 ✓	2	Kleider	35.–	1935/38	
9	2 ✓	5	Hüte und Mützen	4o.–	1933/40	
10	2 ✓	2	Wäsche-Garnituren	5.–	"	
1	2 ✓	2	Paar Strümpfe	3.–	"	
2	2/3 ✓	div.	Toiletteartikel	5.–	"	
3	2/3 ✓	"	Bücher	2o.–	"	
4	2 ✓	2	Nachthemden	6.–	1935/38	
5	2 ✓	1	Paar Hausschuhe	2.–	1936	
6	2 ✓	div.	Kleinigkeiten und Schreibzeug	10.–	1933/40	
7	1 ✓	1	Wolldecke u. Kissen	15.–	vor 1933	
8	2 ✓	1	Aktenmappe mit Urkunden und dergleichen	3o.–	1937	
19	1/2 ✓	1	Hutkoffer, Plaid, Handtasche	2o.–	1930/36	
20	2 ✓	4	Nachthemden	1o.–	1933/38	
1	2 ✓	5	Garnituren (Hemd und Schlüpfer)	15.–	"	
2	2 ✓	2	Unterröcke	6.–	"	
3	2 ✓	3	Hemdhosen	6.–	"	
4	2 ✓	3	Schlüpfer	5.–	"	
5	2 ✓	2 Dtz.	Taschentücher	6.–	"	
6	2 ✓	1	Nachthemd	5.–	1938	
7	2 ✓	div.	Kragen	5.–	1933/38	
8	2/3 ✓	"	Toilette-Artikel	10.–	1935/40	
9	2 ✓	1	Paar Schuhe	8.–	1938	
30	2 ✓	1	" Hausschuhe	2.–	1937	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8.

30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2 ✓	6	Paar Strümpfe	9.-	1935/39	
2	2 ✓	1	Reisewecker		1939	Geschenk
3	2 ✓	1	Morgenrock	1o.-	1937	
4	2 ✓	1	Frisierjacke		1938	selbst angefertigt
5	1/2 ✓	div.	ausrangierte Wäsche	bis	1933	wertlos

Der Oberfinanzpräsident
—Devisenstelle—
F. 37.

1./ Einfuhr auf Doppel.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. Mai 1940
Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 35
(gestrichen Nr. ~~.....~~) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 18. JUN 1940
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2./ z. d. A. F. Ständg.
Vorg.: „Goldie“ Martha Rosii
U. S. A.

I. A.

18. JUN 1940
F. 37

58

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle
F 37

Hamburg, den 21. JUN 1940 193...
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Dr. Auswanderer Frl. Dr. Martha Rosin, Hamburg
Laufgraben 37.

1.) **An R (Paßliste)** mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei **F**/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am ..... — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am ....., Gesch.-Z. **R** ....., ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an **F.** 37

Im Auftrag I. A.

21. JUN 1940
F 37/30

Heftrand

R/P 323/40 Hamburg, den 20. Juni 1940 193...

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung
R 3472/40 v. ..... keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste
b) Judenkartei.

4.) ZdA. bei **F.**

Im Auftrag

2 x 3

5-9

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle
F 37

Hamburg, den 21. JUN 1940 193...
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Die Auswanderin Frau Goldine Sara Rosin
Hamburg
Grindelallee 95 I.

1.) **An R (Paßliste)** mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei **F**/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am ——— — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am —, Gesch.-Z. **R** —, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an **F.** 37

~~Im Auftrag~~ B. K.
21. JUN 1940
F 37/1180

Heftrand

R/P 324/1180 Hamburg, den 20. Juni 1940 193...

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung
R 942/40 v. keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste
b) Judenkartei.

4.) ZdA. bei **F.**

Im Auftrag

65

Bo: Burstah 20.6.1940

Die uns heute von Frau Goldine Sara Rosin, Hamburg 13. Grindelhof 95 I und Fräulein Dr. Martha Sara Rosin, Hamburg 13. Laufgraben 37, zur Schätzung eingereichten Gegenstände setzen sich wert- und gewichtsmässig wie folgt zusammen:

2	Armbanduhren		wertlos
1	Brosch (Double)		wertlos
1	Brosch (Antik)		wertlos
2	Trauringe 333 = 8 gramm	Mark:	8.48
1	Brosch 800 .....5 gramm	"	0.14
1	Brosch 800 verg. 11 gramm	"	0.30
		Mark:	8.92
4	Teelöffel 800 .....64 gramm	Mark:	1.79
4	Esslöffel 800 .....184 gramm	"	5.15
		Mark:	6.94

Sämtliche Gegenstände sind gebraucht !

Die vorstehend aufgeführten Sachen wurden von uns ordnungsgemäß verpackt und versiegelt und befinden sich in den Paketen:

Nr: 208 Schmuck unecht
Nr: 209 Schmuck echt
Nr: 210 Bestecke echt.

WEMPE
Hamburg, Gr. Burstah 43-45

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle- F3

1/. 4 Einzender 4 Doppel

Einzelgenehmigung | F 3 / 3329 / 40

gemäß §
Dev.-Ges. v. 12.12.38 | —

~~Verfügung / Erwerb / Versendung / Zahlung~~ ~~über~~ von

Mitnahme der umseitig
vorgesehenen Pakete Nr 208-210
ins Ausland wird hiermit

~~wie unsittig beantragt~~ — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 28. Juni 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
~~Im Auftrag~~

4 z. d. a. F/ Ausw. Vorgang
Goldine u. Martha Rosin

I. A.

B.

64

Bo: Burstah 20.6.40

Die uns heute von Frau Goldine Sara R o s i n, Hamburg 13 Grindelhof 95.I und Fräulein Dr. Martha Sara R o s i n, Hamburg 13. Laufgraben 37 zur Schätzung eingereichten Gegenstände setzen sich wert- & gewichtsmässig wie folgt zusammen:

1	silberne Damenuhr.....	8 gramm.....	Mark:	--.22
1	Lorgnette.....	10 " ..... "		--.28

1	Brosch (Bernstein).....	wertlos
1	Brosch (Double).....	wertlos
1	Nadel.....	wertlos
1	Lorgnette-Kette.....	wertlos
1	Halskette (Double).....	wertlos
1	Collier - Kette.....	wertlos
1	Armband (Double).....	wertlos
1	Armband (Coralle).....	wertlos
2	Haarnadeln.....	wertlos
1	Anhänger (Double).....	wertlos
1	Ohrring.....	wertlos

Sämtliche Gegenstände sind gebraucht !

Die vorstehend aufgeführten Sachen wurden heute von uns ordnungsgemäss verpackt und versiegelt und befinden sich in den Paketen:

No: 2 1 3 Silber
No: 2 1 4 wertlos

WENDE
Hamburg, Gr. Burstah 43



Der Oberfinanzpräsident
–Devisenstelle– F 3

1/. 4 Einzelder 4 Doppel

Einzelgenehmigung gemäß §.....
Dev.-Ges. v. 12. 12. 38

F 3/3328/40

~~Verfügung~~ / ~~Erwerb~~ / ~~Versendung~~ / ~~Zahlung~~ über ~~DM~~

Mitnahme der nunmehr
vorgezeichneten Pakete
No. 213-214 ins Ausland
wird hiermit

~~wie umseitig beantragt~~ — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 28. Juni 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
~~Im Auftrag~~

z. z. d. a. F/Büro. Vorgang
Goldine i. Mantua Rosin

J. A.

Hb.

62

Bo Burstah 20.6.1940

Die uns heute von Frau Goldine Sara R o s i n. Hamburg 13. Grindelhof 95. I und von Fräulein Dr. Martha Sara R o s i n, Hamburg 13. Laufgraben 37 zur Schätzung eingereichten Gegenstände setzen sich wert- und gewichtsmässig wie folgt zusammen:

B e s t e c k e pp. Auflage (wertlos)

6	Esslöffel	wertlos
6	Teelöffel	"
2	Kuchenschaufeln	"
1	Teesieb	"
12	Kuchengabeln	"
11	Frühstücksgabeln	"
11	Frühstücksmesser	"
12	Essgabeln	"
12	Essmesser	"
6	Fischgabeln	"
6	Fischmesser	"
2	Beilegegabeln..gross	"
3	Beilegegabeln -klein	"
1	Butter- und Käse - Besteck	"
1	Käsemesser	"
1	Saucenlöffel	"
2	Zuckerlöffel	"
1	Zuckerzange	"
1	Cigaretten - Schälchen	"
4	Servietten - Ringe	"
1	Tranchier - Besteck	"

Bestecke 800 Silber (Kittbestecke)

2	Brotgabeln	6 Gramm	Mark:	--.17
1	Sahnelöffel	3 "	"	--.08

Sämtliche Gegenstände sind gebraucht !

Die vorstehend aufgeführten Sachen wurden heute von uns ordnungsgemäss verpackt und versiegelt und befinden sich in den Paketen:

No: 2 1 1 wertlos
No: 2 1 2 Bestecke Silber.

WEMPE
Hamburg, Gr. Burstah 43-45

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F 3

1/ a/ Einsender z Doppel

Einzelgenehmigung gemäß §.....
Dev.-Ges. v. 12.12.38

F 3/3327/40

/

~~Verfügung~~ / ~~Erwerb~~ / ~~Versendung~~ / ~~Zahlung~~ ~~über~~ ~~DM~~

Mitnahme der unterstrichen vorgezeichneten Pakete lfd. 211 u. 212 in das Ausland wird hiermit

~~wie umseitig beantragt~~ — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 28. Juni 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
~~Im Auftrag~~

z/ z. d. a. F/ Ausw. Vorgang
Goldkind u. Martha Rosin

J. A.

/D

63

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 37

Hamburg 11, den 17. JUL 1940 19
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernruf: 36 10 03

1) Fa. M. M. Warburg & Co. K. Geo.
Hamburg 1.

Frau Goldina Sara Rosin,
Hbg. 13. Grindelhof 95 I.

zuletzt wohnhaft in →

hat ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

die Genannte

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bezw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

1c) Rückw. v. 1) an Fachgeb. M.

Im Auftrag
I. V.

2.) z. d. A. F. Kündg.
Vorg. a. Frau Goldina Sara Rosin
U.S.A.

Kanzlei eing. Ausgefertigt 18. JUL 1940

19. JUL 1940
F. 37/130

Goldine Rosin

64

PALÄSTINA-AMT BERLIN
der JEWISH AGENCY FOR PALESTINE

Vom Herrn Reichsminister des Innern durch Verfüg. v. 25. 7. 1924 Nr. 6174 B als gemeinnützige Auswanderer-Beratungsstelle anerkannt.

BERLIN W 15, MEINEKESTRASSE 10

משרד ארצישראל

TELEGR.-ADR. ORGHIP PALAMT | FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 91 90 31 | POSTSCHECK BERLIN 16708

ABTEILUNG

TOURISTIK

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	TAG:
		Ech.	17. I. 38

BETRIFFT: T/4695/4000.
o. K.

Im Antwortschreiben sind anzugeben Abteilung, Zeichen, Datum und Betrifftvermerk

B E S C H E I N I G U N G .

Auf Grund des Runderlasses der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung vom 2. April 1936 45/36 D.St. bestätigen wir

Frau Goldine Rosin geb. Jacobson, Hamburg 6, Schäferkampsallee 22 pt.,

gemäss den uns gemachten Angaben, dass die beabsichtigte Informationsreise der Prüfung und Vorbereitung einer späteren Auswanderung nach Palästina dient.

Diese Bescheinigung, die am 31. Januar 1938 ihre Gültigkeit verliert, ist der Devisenstelle zur Erwirkung der devisenrechtlichen Genehmigung einer Einzahlung von RM 219,-- auf Sonderkonto I vorzulegen. Auf Grund dieser Einzahlung erhält dann der Antragsteller einen Palästina-Reisekreditbrief von RM 122,50.

PALÄSTINA-AMT BERLIN
Abt. Touristik

Auskünfte erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne jede Verbindlichkeit —— Nicht persönlich adressieren ——

65

Der Präsident
des Landesfinanzamts Hamburg
(Devisenstelle)
F/Ausw/ 7

Hamburg 11, den 27. JAN. 1938
Gr.Burstah 31, Hindenburghaus
Fernspr.: 31 2003

1) Frau Jauline Rosin geb. Jacobsen
Hamburg 6
Maienkamp 22

Einzelgenehmigung F/Ausw.Nr. 9797/38

Diese Genehmigung wird nach einem Monat unwirksam.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung

zur Einzahlung auf das bei der ~~Reichs-hauptbank Berlin~~ für die Bank der Tempelgesellschaft, Jaffa, geführte Sonderkonto I zu Gunsten der Atlantic Express G.m.b.H., Berlin, in Höhe von

RM 219.- i/W.

Diese Genehmigung berechtigt zum Erwerb und zur Mitnahme von Hotelgutscheinen und anderen Gutscheinen in Höhe von

RM 122.50 i/W.

die Ihnen auf Grund der Einzahlung von der Atlantic Express G.m.b.H., Berlin ausgehändigt werden.

Zweck der Zahlung:

Informationsreise nach Palästina für 1 Person.

Diese Genehmigung berechtigt nicht zur Mitnahme von Reichsmarknoten in das Ausland.

Die Ausgaben von RM 10.- kann noch in bar gemacht werden.

Im Auftrag:

2) Bei der F/Ausw. Zahlung: Jauline Rosin geb. Jacobsen

27. JAN. 1938

66

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 22.Juli 1940

Gesch. Z. ~~R~~ U 24 JS 342/40

3

An
das Sachgebiet F.

Ihre Mitteilung vom 17.7.40, F 37.

Die Sicherungsanordnung vom 1.6.1940, Gesch.Z U 24 JS 342/40,

gegen Frau Goldina Sara Rosin geb. Jacobsen,

bisher wohnhaft Hamburg, Grindelhof 95,

hebe ich hiermit auf, nachdem die/~~der~~ Genannte/~~n~~ den Wohnsitz in das Ausland verlegt hat/~~haben~~ und devisenrechtlich als Ausländer anzusehen ist/~~sind~~. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes, Verfügungen über Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für Auswanderer zulässig. Geschäftszeichen: F 37.

1.) Kartei notiert.
2.) z. d. A. F. Stündg.
Vorgang: Frau Goldine Rosin « Tochter

Im Auftrag
gez. Weiffenbach

U. L. A.

25. JUL 1940
F. 37/130

F.Präs. Hmb. Devst. R 3 5000 31. 1. 39

1375

67

Telegramm-Adresse:
für Hamburg: „Titania"
„ Bremen: „Röhlig"
„ Rotterdam: „Röhlig"
„ Stettin: „Spediröhlig"
Codes:
A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. improved.
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.
Bank-Konten:
Deutsche Bank Filiale Hamburg
Dresdner Bank in Hamburg
Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 24736
Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BERLIN : BREMEN : BREMERHAVEN : MAGDEBURG : STETTIN : KASSEL
ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N. V.

Abt. III Möbel/Ausland U/7001
ist in allen Zuschriften anzugeben

HAMBURG 1, deh 25. Juli 1940
FERDINANDSTR. 34-36

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
27. JUL. 1940 Vm.
Anl.

An die

Devisenstelle

Hamburg

Betr.: Runderlass 50/37 vom 10. 4. 1937

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass die

~~Firma~~ Frau Martha Sara Rosin, Hamburg, Grindelhof 95

uns einen Gepäcktransport / Umzugstransport ins Ausland für ihre Rechnung de

übertragen hat.

1.) Zentrale genommen. (bereits ausgeraubt)

2.) z. d. A. F. Stündt.

Vorl.: „Frau Goldine S. Rosin - Tochter Dr. Martha"

U. d. A.

ppa. Röhlig & Co.

i. A.

30. JUL 1940

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen" (A. D. Sp.) und der „Bedingungen des Vereins Hamburger Spediteure r. V.

1000. 7. 38. Boda.